Bestand:
- Naturnaher Loisachabschnitt

Defizite:
- Tiefenvariabilität teilweise nur mäßig vorhanden
- Uferstreifenfunktion und Entwicklungspotenzial der Aue durch Uferverbau teilweise eingeschränkt
- Vorkommen von invasiven Pflanzenarten (Riesenbärenklau, Japanischer Staudenknöterich)

Restriktionen:
- Staatsgrenze
- Bundesstraße B23 und Bahnlinie

Ziele:
- Aktivierung der Eigenentwicklung und Laufverlagerung
- Erhalt und Verbesserung der Auenlebensgemeinschaften

Zusätzl. Maßnahmen Gesamtabschnitt:
- Erhalt und Verbesserung der natürlichen Gewässerdynamik und des Feststoffangebots
- Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- Neophytenbekämpfung

Legende

- Lineare Maßnahmen**
 Uferverbau entnehmen
- Flächige Maßnahmen**
 Invasive Pflanzenarten entfernen
 Auwald erhalten und entwickeln

ENTWURF

- Bestand**
 Auwald
 Nadelwald
- Sonstiges**
 Bestand, Defizite, Restriktionen, Ziele, Maßnahmen
 HQ 100
 Gemeindegrenze
- Gewässerstrukturklasse**
(dominierende Strukturklasse im entspr. Gewässerabschnitt)
 1 unverändert
 2 gering verändert
 3 mäßig verändert
 4 deutlich verändert
 5 stark verändert
 6 sehr stark verändert
 7 vollständig verändert

Vorhaben:	Gewässerentwicklungskonzept Obere Loisach Fkm 50,00- 100,50	 Plan-Nr.: 1
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern - vertreten durch das WWA Weilheim	
Landkreis:	Garmisch-Partenkirchen	Ausgabe v. <input type="text"/> Ersatz für <input type="text"/> Ursprung <input type="text"/>
Gemeinden:	Schlehdorf, Großweil, Riegsee, Murnau a. Staffelsee, Ohlstadt, Eschenlohe, Oberau, Farchant, Garmisch-Partenkirchen, Grainau	
Vorhabenskennzeichen (BayIFS)		Datum, Name entw. 08/2022 Kurtzius gez. 08/2022 Kurtzius gepr. 08/2024 Dr. Kolbinger
Maßstab:	Maßnahmenplan Ochsenhütte bis Griesen	
1:10.000		
Wasserwirtschaftsamt Weilheim		
16.08.2024	Korbinian Zanker Leitender Baudirektor	
Datum		